

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 32.

Sonnabends, den 23. April.

1859.

Auction.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte sollen
den 29ten April 1859

verschiedene, zu dem Creditwesen der Handelsfrau Wilhelmine verw. Kuhn in Frankenberg gehörige
Effecten und Manufactur-Waaren von

Vormittags 8 Uhr

ab an Amtsstelle, gegen sofortige Baarzahlung in Münzen des Dreißig-Thalersfußes, an die Meist-
bietenden öffentlich versteigert werden, was andurch unter Bezugnahme auf das dem in dem hiesigen
Amthause aushängenden Patente angeheftete Verzeichniß der fraglichen Gegenstände zur öffentlichen
Kenntniß gebracht wird.

Frankenberg, am 13. April 1859.

Das Königl. Gerichtsamte daselbst.

Für den beurlaubten Beamten:

Haupt, Act.

Butter.

Bitte.

Unter hoher Protection Ihrer Majestäten der Königin Maria von Sachsen und der Königin Elisa-
beth von Preußen hat Fräulein Elfriede von Mühlensfels poetische Gedenkbücher für die Kur-
orte Karlsbad und Marienbad mit der Bestimmung herausgegeben, daß der Reinertrag dersel-
ben zur Bildung eines Unterstützungsfonds für diejenigen armen Kurgäste, die keine Aufnahme
in den Hospitälern genannter Kurorte finden können, sowie zur Begründung des ersten sächsischen
Krankenbettes im Hospital zu Karlsbad und des ersten preussischen Krankenbettes im Hospi-
tal zu Marienbad verwendet werden soll.

Dieses verdienstliche, von der Königl. hohen Staatsregierung beförderte gemeinnützige Unter-
nehmen hat allerwärts vielen Anklang und auch hier schon einige Unterstützung gefunden.

Wenn dasselbe jedoch weitere Freunde sich zu erwerben berufen scheint, so machen wir hierauf un-
sere Mitbürger noch besonders aufmerksam und bemerken dabei, daß wir bis zum 2. Mai d. J. Be-
stellungen auf die gedachten Gedenkbücher — davon ein broschirtes Exemplar 1½ Thlr., ein elegant
gebundenes 2 Thlr. kostet — gern entgegennehmen.

Jedes der beiden Gedenkbücher enthält 6 Lithographien und zumeist in deutscher, theils auch in
verschiedenen fremden Sprachen einen reichen Kranz von Balladen, von lyrischen und religiösen Dich-
tungen der ersten literarischen Größen und mehrerer fürstlichen Personen.

Frankenberg, am 18. April 1859.

Der Stadtrath
Melzer, Bürgermeister.